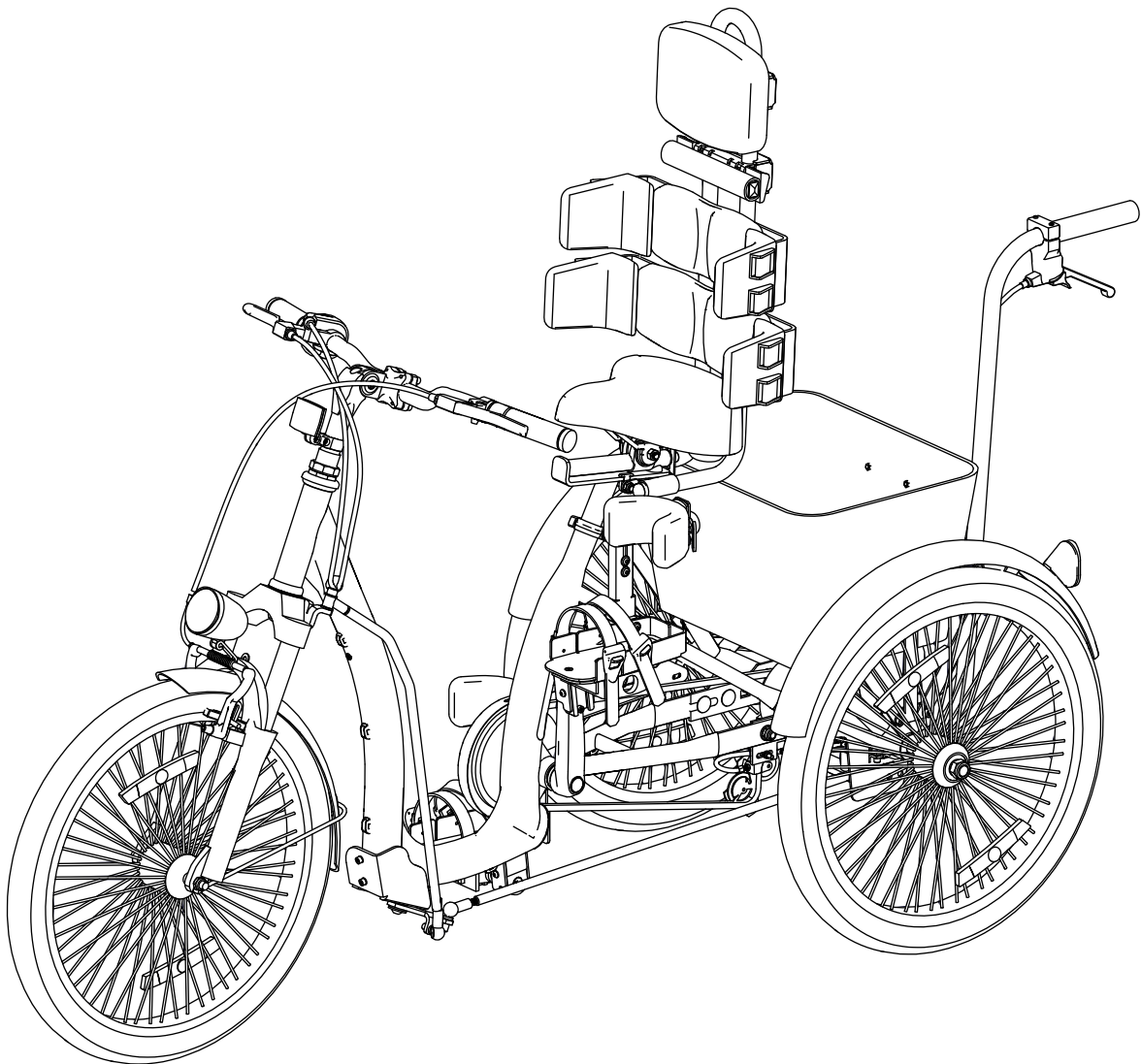




# BEDIENUNGS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

## HOP TRIKES





**HINWEIS!** DER HERSTELLER HAFTET NUR FÜR GERÄTE, DIE BEI EINEM DIREKTEN VERTRETER VON LIW CARE TECHNOLOGY ODER BEI EINEM MEDIZINISCHEN FACHHÄNDLER, DER LIW CARE TECHNOLOGY IN POLEN VERTRITT, GEKAUFT WORDEN SIND.



**HINWEIS!** BEI DER BENUTZUNG UND HANDHABUNG DES PRODUKTS SOWIE BEI DER MONTAGE UND EINSTELLUNG SEINER MECHANISMEN KANN DIE GEFAHR DES EINKLEMMENS UND/ODER QUETSCHENS VON KÖRPERTEILEN DES BENUTZERS/BEDIENERS IN ÖFFNUNGEN/SPALTEN ZWISCHEN BAUTEILEN BESTEHEN. DIES SOLLTE MIT BESONDERER SORGFALT GESCHEHEN. NACH ERFOLGTER EINSTELLUNG STABILISIEREN SIE DIE POSITION, INDEM SIE DIE SCHRAUBEN/MUTTERN VORSICHTIG ANZIEHEN.



**HINWEIS!** DIE VERPACKUNG DES PRODUKTS SOLLTE SO WEIT WIE MÖGLICH ERHALTEN BLEIBEN, FALLS DAS PRODUKT IM FALLE EINER GARANTIEREPARATUR ERNEUT TRANSPORTIERT WERDEN MUSS.



**HINWEIS!** LASSEN SIE IHR KIND NICHT UNBEAUFICHTIGT MIT DEM HOP TRIKES-GERÄT.



**HINWEIS!** ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE MAXIMALE BELASTUNG DES HOP TRIKES-GERÄTS.



**HINWEIS!** VERWENDEN SIE KEINE HOP TRIKES, WENN DAS PRODUKT DEFEKTE, BESCHÄDIGTE ODER FEHLLENDE TEILE HAT.



**HINWEIS!** TRAGEN SIE DIE IN DEN VERKEHRSVORCHRIFTEN BESCHRIEBENE SCHUTZAUSRÜSTUNG, WENN SIE DIE HOP-GERÄT BENUTZEN.



**HINWEIS!** LESEN SIE UNBEDINGT DIE GEBRAUCHSANWEISUNG, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN.



<b>1</b>	<b><i>Einführung</i></b> .....	<b>4</b>
1.1	Allgemeine Sicherheitsbedingungen.....	4
<b>2</b>	<b><i>Benennung der Symbole</i></b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b><i>Einhaltung der Anforderungen für Medizinprodukte</i></b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b><i>Anwendungsgebiete</i></b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b><i>Technische Daten</i></b> .....	<b>6</b>
<b>6</b>	<b><i>Allgemeiner Aufbau von HOP TRIKES</i></b> .....	<b>7</b>
6.1	Beschreibung der Komponenten des HOP TRIKES Rahmens .....	8
6.2	Bremsen.....	8
6.3	Umwerfer.....	9
6.4	Räder .....	9
6.5	Beleuchtung .....	10
<b>7</b>	<b><i>Einstellungs- und Montageanleitung</i></b> .....	<b>11</b>
7.1	Einstellung des Sattels .....	11
7.2	Einstellung des Lenkers.....	12
<b>8</b>	<b><i>Zubehör</i></b> .....	<b>13</b>
8.1	Lenker .....	13
8.2	Lenkungsdämpfer .....	14
8.3	Sättel .....	14
8.4	Sattelstützen .....	15
8.5	Rückenstütze.....	15
8.6	Pelloten.....	16
8.7	Kopfstütze.....	17
8.8	Universal-Halterung.....	17
8.9	Weste .....	18
8.10	Hüftgurt .....	18
8.11	Flexible Rückenstütze .....	19
8.12	Kurbelverkürzer.....	19
8.13	Verstellbare Fußschalen.....	20
8.14	Orthese .....	20
8.15	Fußschale mit Riemen.....	21
8.16	Lenkung .....	21
8.17	Ständer für stationären Einsatz .....	22
<b>9</b>	<b><i>Reinigung und Wartung</i></b> .....	<b>23</b>
<b>10</b>	<b><i>Transport des Geräts</i></b> .....	<b>24</b>
<b>11</b>	<b><i>Typenschild</i></b> .....	<b>24</b>
<b>12</b>	<b><i>Garantie/Service</i></b> .....	<b>24</b>

# 1 Einführung

Entwickelt und erstellt von LIW Care Technology **HOP TRIKES Rehabilitations-Dreirad** (im Folgenden auch Rehabilitationsrad genannt) ist für behinderte und ältere Menschen zur körperlichen Rehabilitation, zum Fahren und zum Transport bestimmt. Es ist für Menschen gedacht, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht selbstständig auf einem normalen Zweirad bewegen können. Das Fahrrad hilft Ihnen, Ihre Muskelkraft und Fitness zu steigern und körperliche Aktivität im Freien auf jeder Art von befestigtem Untergrund zu genießen. Dank der beiden Räder auf der Rückseite des Fahrrads erfordert die Benutzung des Geräts keinen Gleichgewichtssinn und keine Balance des Körpers, um das für das Fahren notwendige Gleichgewicht zu halten.

**Medizinprodukt Rehabilitationsdreirad HOP TRIKES** wird hauptsächlich bei folgenden Krankheitsformen eingesetzt:

- Zerebrale Kinderlähmung,
- Lähmungen unterschiedlichen Ursprungs,
- Spaltung der Wirbelsäule (spina bifida),
- Bandscheibenvorfall (meningo-spinal Hernia),
- Zustände nach Wirbelsäulenverletzungen,
- Zustände nach Schädel-Hirn-Trauma,
- Zustände nach Schlaganfällen,
- Haltungsschäden, insbesondere Skoliose der Wirbelsäule,
- Multiple Sklerose,
- Probleme mit der motorischen Koordination,
- Probleme mit dem Körpergleichgewicht und der Aufrechterhaltung des Gleichgewichts.

Wir haben unser Bestes getan, um das HOP TRIKES Rehabilitations-Dreirad so benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten, eine gute Stabilität während der Fahrt zu bieten, die Möglichkeit zu haben, das Design des Fahrrads an die Position und die Einschränkungen des Benutzers anzupassen und sicher zu sein.

Wir legen besonderen Wert auf die Qualität unserer Produkte, daher bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig zu lesen - sie gewährleistet einen sicheren und komfortablen Gebrauch des Geräts, beeinflusst seine Effizienz und ermöglicht es Ihnen, alle Vorteile des Fahrrads voll auszuschöpfen.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem leicht zugänglichen Ort auf. Dieses Handbuch richtet sich an erwachsene Benutzer und Personen, die Menschen mit Behinderungen direkt betreuen.

## 1.1 Allgemeine Sicherheitsbedingungen

Das größte Anliegen von LIW Care Technology Sp. z o.o. ist es, die Sicherheit der Patienten, die unsere Geräte benutzen, zu gewährleisten. Folgende Empfehlungen müssen unbedingt beachtet werden, um die Sicherheit der Benutzer des Geräts zu gewährleisten:

1. Bitte lesen Sie die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in irgendeiner Weise verwenden, und wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Händler oder Hersteller.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle in diesen Kapiteln enthaltenen Informationen, Empfehlungen und Warnhinweise vollständig verstanden haben.
3. Vor jeder Gebrauchsprüfung müssen alle Schraubverbindungen spielfrei sein.
4. Überprüfen Sie den Zustand der Räder, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Die Räder sollten sich ohne großen Widerstand drehen. Prüfen Sie, ob die Räder richtig aufgepumpt sind. Die Reifen sollten in gutem Zustand sein, nicht abgenutzt oder beschädigt.
5. Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Bremssystems, bevor Sie einen Eingriff vornehmen.
6. Überprüfen Sie die Sattelstütze und den Lenker auf festen Sitz, bevor Sie etwas unternehmen.
7. Überprüfen Sie den Sitz des Lenkers und des Sattels, bevor Sie das Rad benutzen.

In den Handbüchern der von LIW Care Technology Sp. z o.o. hergestellten Geräte befindet sich ein mit HINWEIS gekennzeichnete Absatz, der auf den Inhalt besonders aufmerksam machen soll. Die Bedeutung des oben genannten Symbols ist wie folgt:



**HINWEIS!** DIESES SYMBOL WIRD VERWENDET, UM DIE AUFMERKSAMKEIT DES LESERS AUF DEN MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNETEN INHALT ZU LENKEN. DIE

NICHTBEACHTUNG DES INHALTS DIESES SYMBOLS KANN DAS LEBEN ODER DIE GESUNDHEIT DES BENUTZERS GEFÄHRDEN.






**HINWEIS!** DAS FAHRRAD HOP TRIKES IST NICHT FÜR DEN TRANSPORT VON PERSONEN IN MOTORISIERTEN FAHRZEUGEN GEEIGNET.



**HINWEIS!** ES MUSS EINE REGELMÄSSIGE WARTUNG DURCHFÜHRT WERDEN. DADURCH WIRD DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS MAXIMIERT.

## 2 Benennung der Symbole

	Name des Herstellers und Datum der Herstellung
	Seriennummer
	Zulässiges Benutzergewicht
	Kontakt mit Wasser vermeiden
	Betriebsanleitung beachten
	Pfeile, die die Bewegungsrichtung anzeigen
	Medizinisches Produkt
	Konformitätskennzeichen gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte Anhang V.
	Verbot der Entsorgung des Geräts über die normale Mülltonne

## 3 Einhaltung der Anforderungen für Medizinprodukte

Das HOP TRIKES Gerät erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte

Das Gerät HOP TRIKES gemäß Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte ist ein nicht-invasives aktives Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 1.

Die Konformitätserklärung für das Gerät ist bei der Verkaufsabteilung des Herstellers erhältlich.



**HINWEIS!** WENN DAS GERÄT VERÄNDERT WIRD, WENN NICHT-ORIGINALE ERSATZTEILE VERWENDET WERDEN ODER WENN ES MIT PRODUKTEN EINES ANDEREN HERSTELLERS VERWENDET WIRD, MUSS DIE CE-KENNZEICHNUNG ENTFERNT WERDEN.

## 4 Anwendungsgebiete

Die Rehabilitationsfahrräder von HOP TRIKES sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet. HOP TRIKES ist für Menschen mit Haltungsschäden, Muskelfunktionsstörungen und Gleichgewichtsstörungen geeignet. Es ist ideal für Kinder mit zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie, Lähmungen verschiedener Art, Tetra- und Paraplegie sowie für Kinder mit Haltungsanomalien. Das Gerät ermöglicht es Ihnen, Ihren Körper in einer optimalen Position zu stabilisieren. Das Gerät kann vom

Physiotherapeuten zur Patientenaktivierung und für Rehabilitationsübungen eingesetzt werden. Dank der vollständig verstellbaren Rückenstütze mit Seitenpelotten lässt es sich perfekt an die Position und Höhe des Kindes anpassen. Die Verwendung von HOP TRIKES sollte mit Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten abgesprochen werden.

## 5 Technische Daten

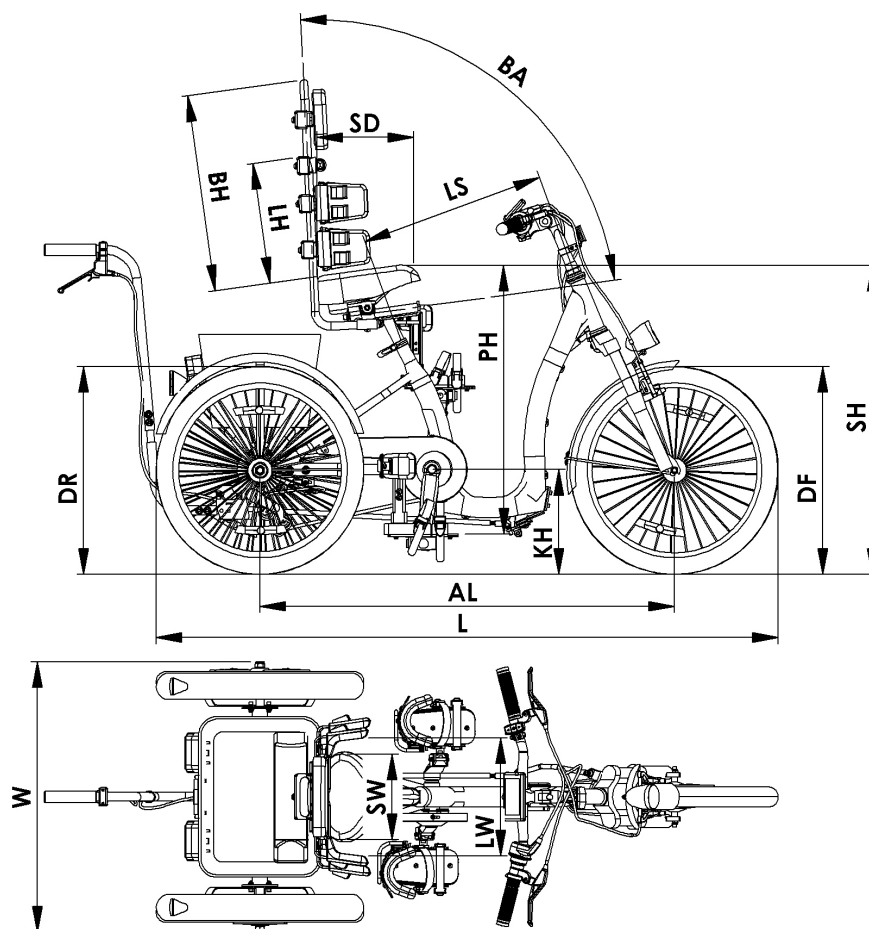


Abb. 1

L. Nr.	Parameter	Einheit	Symbol	HOP.16	HOP.20	HOP.24	HOP.26
1	Sitzhöhe	cm	SH	64÷75	74÷87,5	84÷95	90÷100
2	Sitztiefe	cm	SD	25	25	25	25
3	Sitzbreite	cm	SW	25	25	25	25
4	Rückenneigung	°	BA	85°÷100°	85°÷100°	85°÷100°	85°÷100°
5	Rückenhöhe	cm	BH	30÷55	30÷55	30÷55	30÷55
6	Höhe der Brustpelotten	cm	LH	16÷40	16÷40	16÷40	16÷40
7	Breite der Brustpelotten	cm	LW	20÷36	20÷36	20÷36	20÷36
8	Abstand vom Sattel zum Pedal in der unteren Position	cm	PH	58÷72	68÷78	72÷83	76÷86,5
9	Lagerhöhe	cm	KH	21	26	30	30
10	Radstand	cm	AL	83	104,5	120	123
11	Abstand zwischen Sitz und Lenker	cm	LS	39	47	53	58
12	Länge	cm	L	124	155	181	190
13	Breite	cm	W	67,5	77	77	77
14	Höhe	cm	H	67,5	89,5	98,5	103,5
15	Durchmesser Hinterrad	cm	DR	40,7	50,8	61	66
16	Durchmesser Vorderrad	cm	DF	40,7	50,8	61	66
17	Maximales Patientengewicht	kg		40	60	80	100
18	Maximale Belastung	kg		150	150	150	150

## 6 Allgemeiner Aufbau von HOP TRIKES

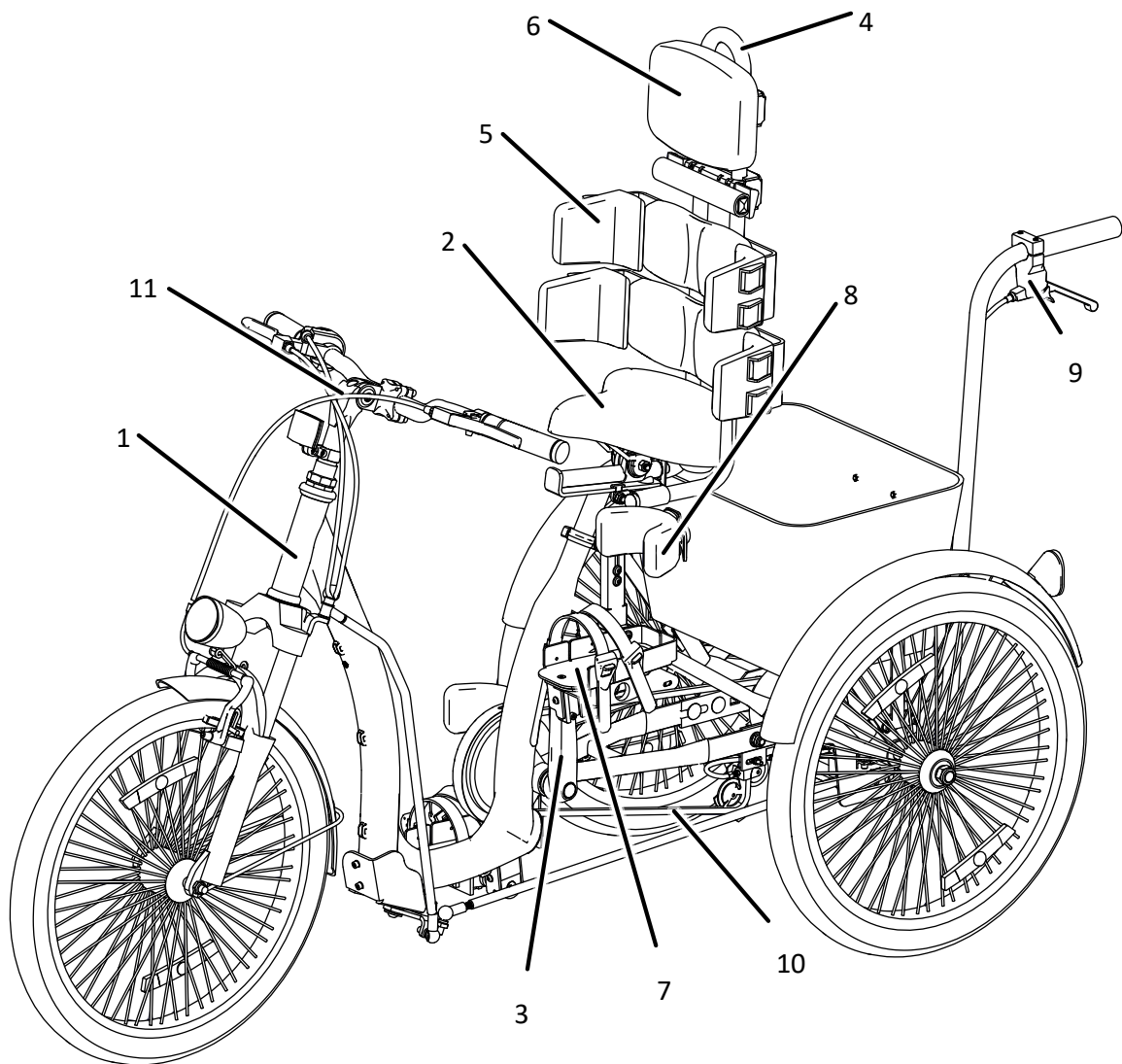


Abb. 2

1. Fahrradrahmen HOP TRIKES
2. Sattel
3. Kurbel
4. Rückenstütze
5. Seitenpelloten
6. Kopfstütze
7. Pedale / Fußplatten
8. Orthesen
9. Griff zur Führung
10. Antriebskette
11. Lenker

## 6.1 Beschreibung der Komponenten des HOP TRIKES Rahmens

1. Rahmen
2. Untersattelrohr
3. Rahmenkopf
4. Gabel
5. Lenker
6. Umwerfer-Hebel
7. Bremshebel hinten
8. Bremshebel vorne
9. Sattelklemme
10. Rad
11. Reifen
12. Support
13. Rahmen der Hinterachse
14. Kotflügel
15. Räder der Hinterachse
16. Bremse der Hinterachse
17. Vorderradbremse
18. Umwerfer
19. Beleuchtung
20. Korb

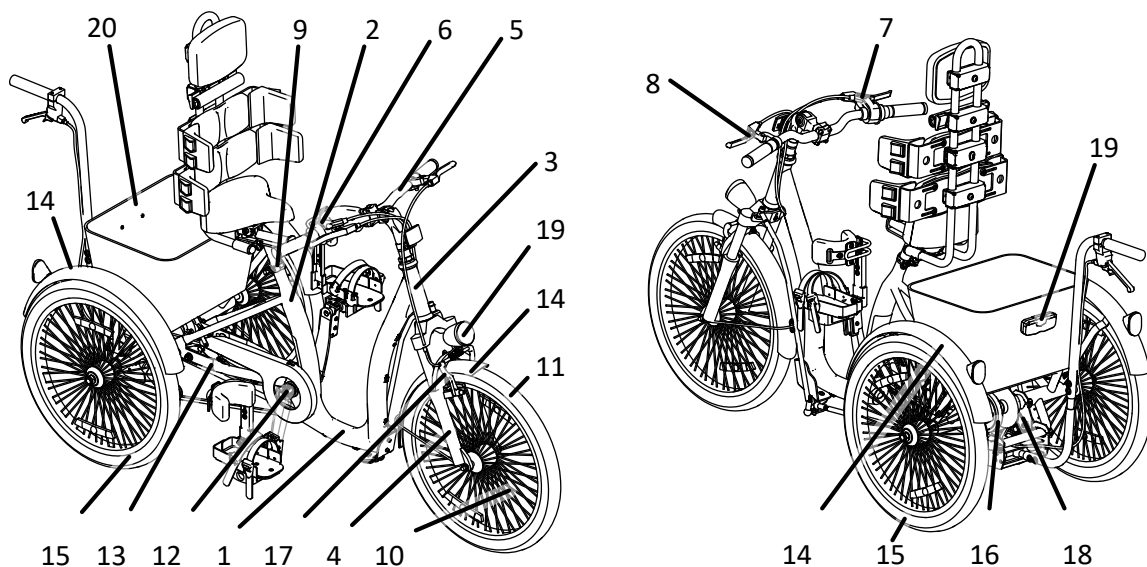


Abb. 3

## 6.2 Bremsen

Das Bremssystem des HOP TRIKES-Fahrrads ist auf Abb 4 zu sehen. Das Vorderrad ist mit einer V-Brake-Bremse (1) ausgestattet. Der Bremshebel (2) befindet sich am Lenker auf der linken Seite. An der Hinterachse befindet sich eine Bandbremse (4), die mit einem Bremshebel (5) am Lenker auf der rechten Seite betätigt wird. Bei normalem Betrieb verschleifen die Reibungsteile, so dass die Länge des Bremszugs durch Ausdrehen der Schraube (3) am Bremshebelkörper für die Vorderradbremse oder der Schraube (6) für die Hinterradbremse eingestellt werden muss.



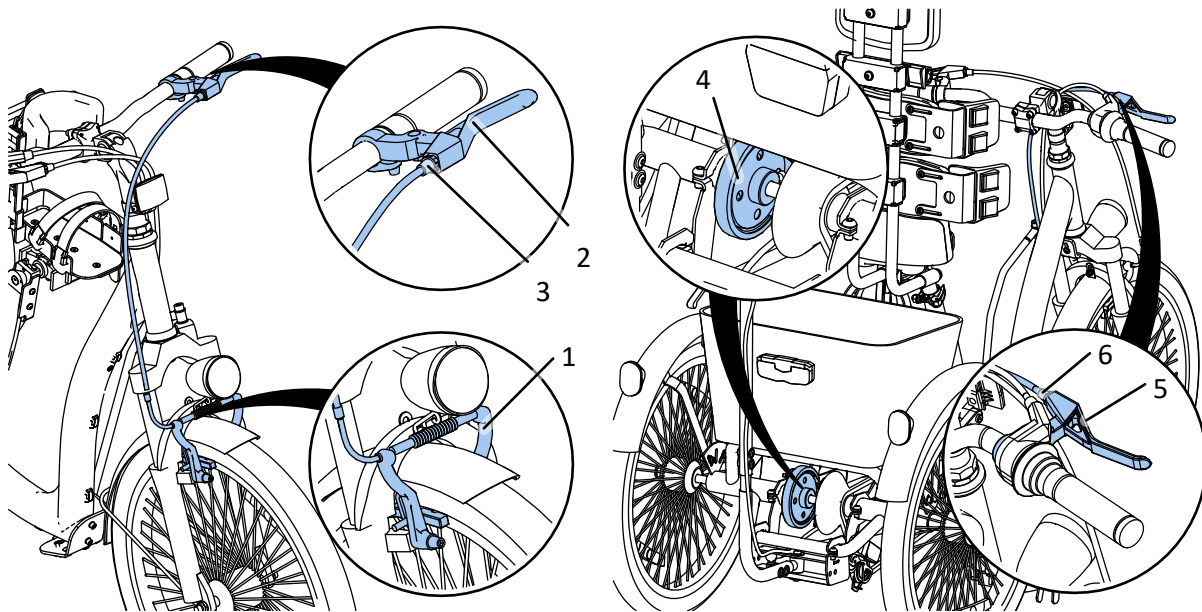


Abb 4

### 6.3 Umwerfer

Die Fahrräder HOP TRIKES 20", 24", 26" (Abb. 5) sind mit einer siebenstufigen Kassette (1) an der Hinterachse ausgestattet, die das rechte Rad der Hinterachse antreibt. Die Umwerfer werden über den Schalthebel (2) am Lenker bedient.

Das Fahrrad HOP TRIKES 16" ist nur mit einem Freilauf an der Hinterachse ausgestattet, es hat keine weitere Schaltung.

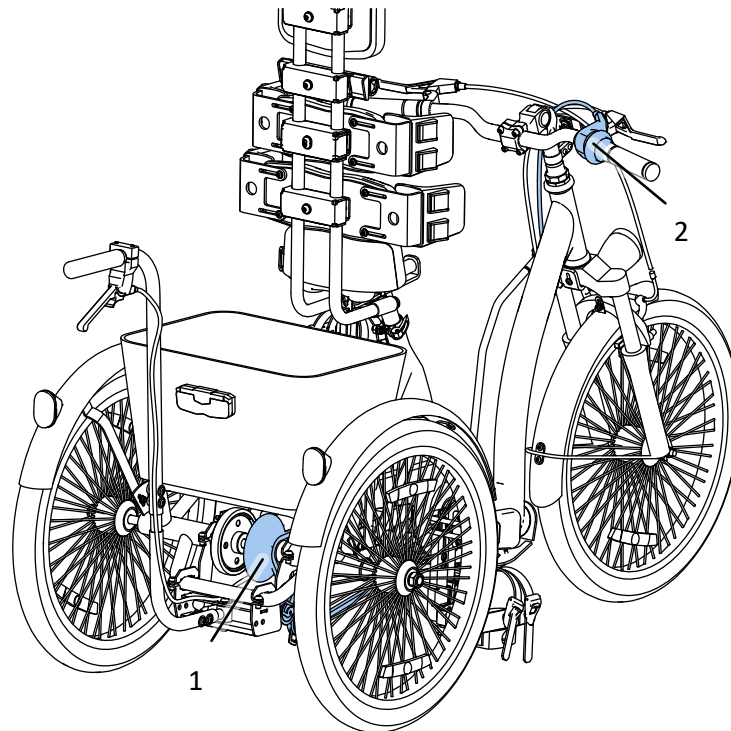


Abb. 5

### 6.4 Räder

Das Fahrradrad (Abb. 6) besteht aus:

1. Reifen mit Schlauch
2. Felge
3. Speichen
4. Radnaben

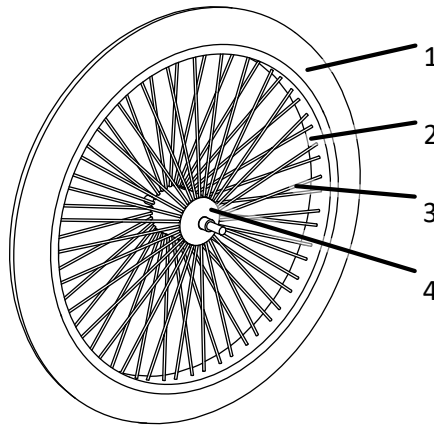


Abb. 6

Achten Sie darauf, dass die Räder in gutem Zustand sind. Die Felge muss gerade sein, der Schlauch darf keine Löcher haben und der Reifen darf keine Risse oder Schäden aufweisen. Um das Fahrrad zu benutzen, müssen die Räder aufgepumpt werden. Der Bereich des zulässigen Reifendrucks ist zusammen mit der Reifengröße auf der Seitenwand des Reifens angegeben.



**HINWEIS!** PUMPEN SIE EINEN REIFEN NIEMALS ÜBER DEN AUF DER SEITENWAND DES REIFENS ANGEgebenEN HÖCHSTDRUCK AUF. DAS ÜBERSCHREITEN DES MAXIMAL EMPFOHLENEN REIFENDRUCKS KANN ZU EINEM REIFENPLATZER FÜHREN, DER SCHÄDEN AM FAHRRAD UND VERLETZUNGEN DES FAHRERS ZUR FOLGE HABEN KANN.

## 6.5 Beleuchtung

Die HOP TRIKES-Fahrräder sind mit elektrischer Beleuchtung und Reflexlicht ausgestattet. Die Anordnung der Rückstrahler ist auf Abb. 7 abgebildet. Das weiße Reflexlicht (1) ist am Lenkervorbau befestigt und ist in der Neigung verstellbar. An jedem Rad befinden sich orangefarbene Reflexlichter (2). An den hinteren Kotflügeln sind rote Reflexlichter (3) angebracht.

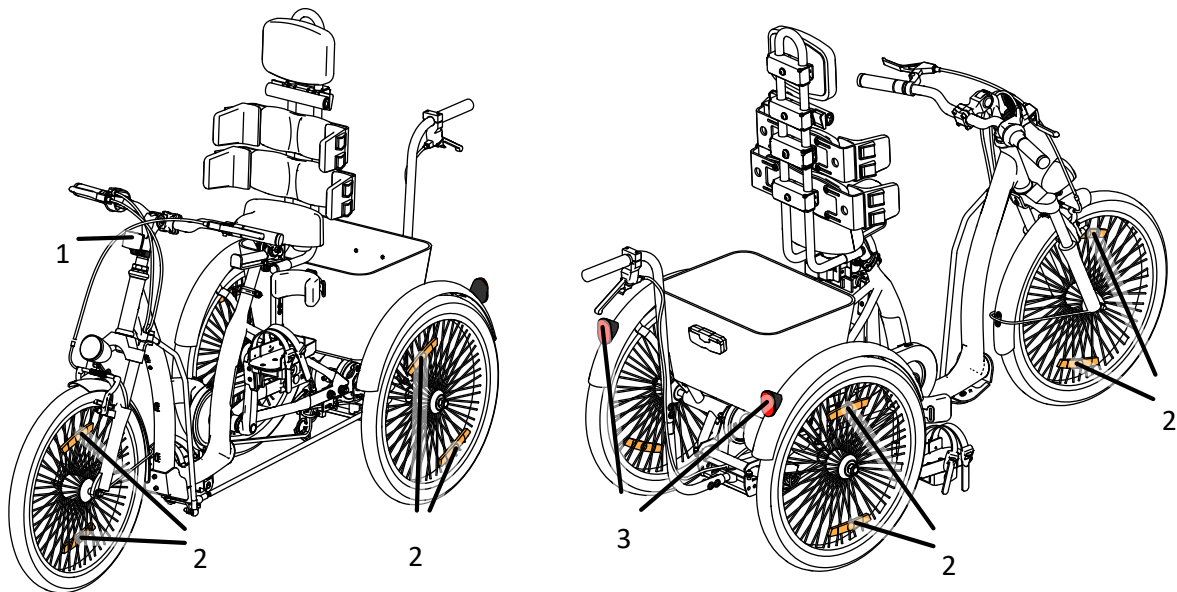


Abb. 7

Abb. 8 zeigt die Anordnung der elektrischen Beleuchtung. Das weiße Licht (1) ist an der Vorderradgabel befestigt. Das rote Licht (2) ist an dem Korb am Heck des Fahrrads angebracht. Die elektrischen Lichter werden von einer Lichtmaschine im Vorderrad angetrieben und haben eine Backup-Funktion, d.h. die Lichter können noch ca. 2 Minuten nach dem Anhalten des Fahrrads eingeschaltet bleiben.

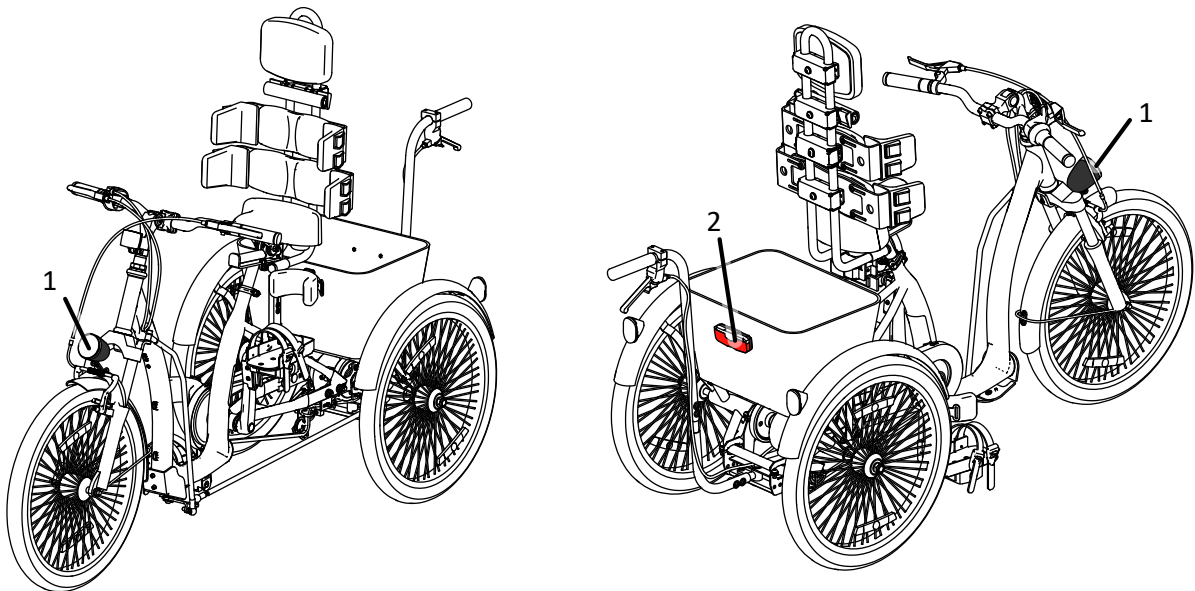


Abb. 8

## 7 Einstellungs- und Montageanleitung



**HINWEIS!** NEHMEN SIE VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS FOLGENDE EINSTELLUNGEN VOR, UM ES AN IHREN KÖRPER ANZUPASSEN.



**HINWEIS!** VERGEWISSERN SIE SICH NACH JEDEM VERSTELLVORGANG, DASS ALLE VERSTELLELEMENTE RICHTIG SITZEN UND GESICHERT SIND.

### 7.1 Einstellung des Sattels

Abb. 9 zeigt, wie man die Sattelhöhe einstellt. Lösen Sie den Exzenterbolzen (1), indem Sie den Hebel (2) zurückziehen. Das Untersattelrohr wird entriegelt, so dass die Sattelstütze (3) auf die gewünschte Höhe ausgefahren oder eingefahren werden kann. Die Oberseite des Sattels sollte die Hüftposition des Benutzers erreichen. Wenn der Sattel auf die richtige Höhe eingestellt ist, sollte er an der Längsachse des Fahrrads ausgerichtet sein. Klemmen Sie dann den Exzenterbolzen (1) mit dem Hebel (2) fest. Der Sattel kann bis zur maximalen Position ausgefahren werden, so dass mindestens 80 mm der Sattelstütze im Sitzrohr verbleiben. Die maximal zulässige Ausfahrhöhe ist auf dem vertikalen Rohr der Säule angegeben.

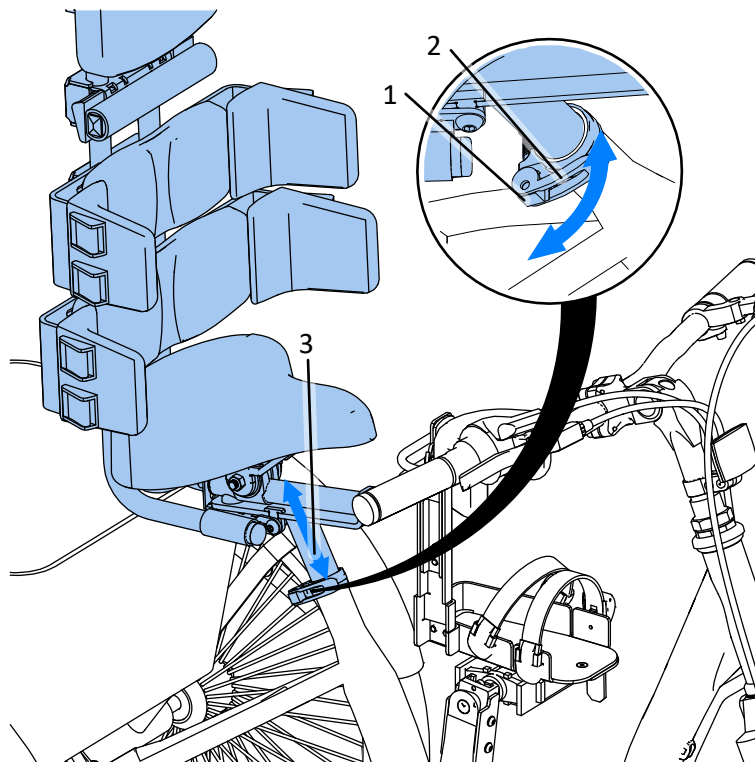


Abb. 9

Abb. 10 zeigt die Einstellung des Sattelwinkels. Um den Winkel des Sattels (1) zu ändern, lösen Sie die Mutter (2) mit einem Schlüssel SW13. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, ziehen Sie die Mutter (2) fest. Es ist zu bedenken, dass die Kippbewegung durch die Muskelkraft des Bedieners erreicht wird. Daher wird empfohlen, die Einstellung möglichst dann vorzunehmen, wenn sich der Benutzer nicht auf dem Sitz befindet.

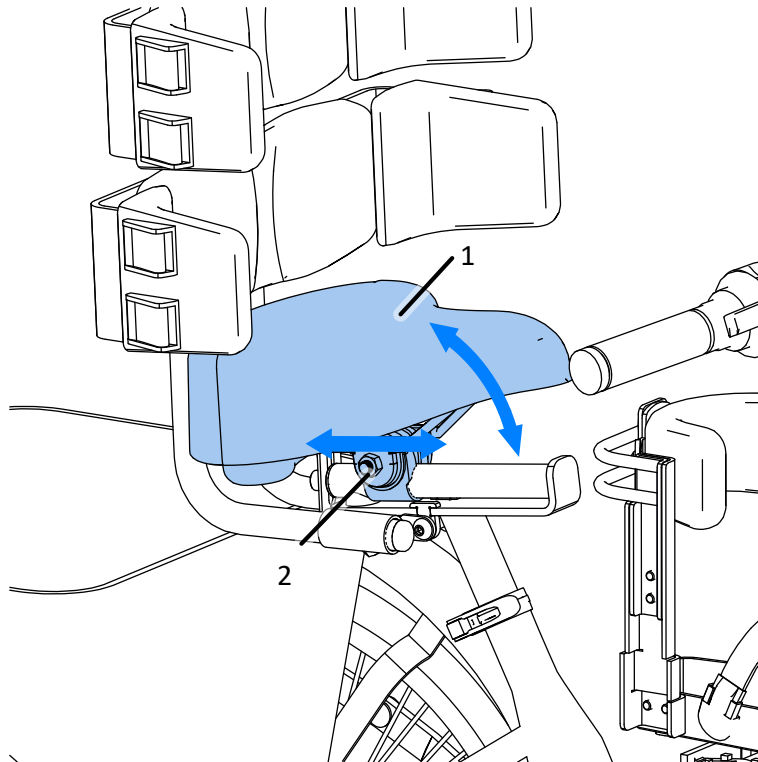


Abb. 10

## 7.2 Einstellung des Lenkers

Abb. 11 zeigt die Höheneinstellung der Lenkbrücke (1). Um die Höhe der Lenkbrücke einzustellen, lösen Sie die Schraube (2) der Lenkbrücke (3). Dadurch wird die Klemmung um die Lenkbrücke gelockert und kann sie anheben oder senken, bis die gewünschte Position erreicht ist. Richten Sie dann die Lenkbrücke auf die Achse des Vorderrads aus. Ziehen Sie die Schraube (2) an, um die Brücke in ihrer Position zu sichern.

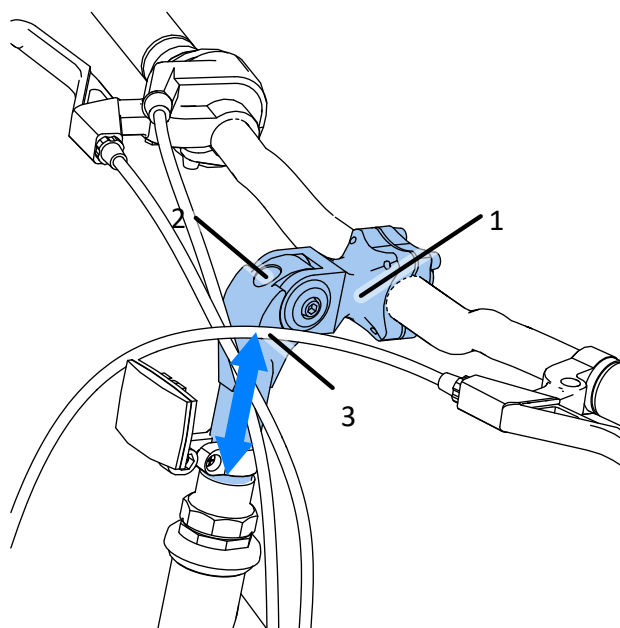


Abb. 11

Die Einstellung des Lenkerwinkels (1) wird in Abb. 12 angezeigt. Um die Neigung des Lenkers zu ändern, lösen Sie die Schraube (2) an der Seite der Brücke. Eine Winkelverschiebung des Brückenkopfes ist dann möglich. Nach dem Einstellen des Winkels sichern Sie die Position durch Festziehen der Schraube (2). Der Brückenkopf ermöglicht die Winkeldrehung der Lenkhebel selbst (1). Lösen Sie dabei die vier Schrauben (3) an der Vorderseite des Brückenkopfes. Nach dem Lösen ist es möglich, den Lenker in der Fassung zu drehen. Sobald Sie eine bequeme Griffposition erreicht haben, ziehen Sie die Schrauben (3) fest.

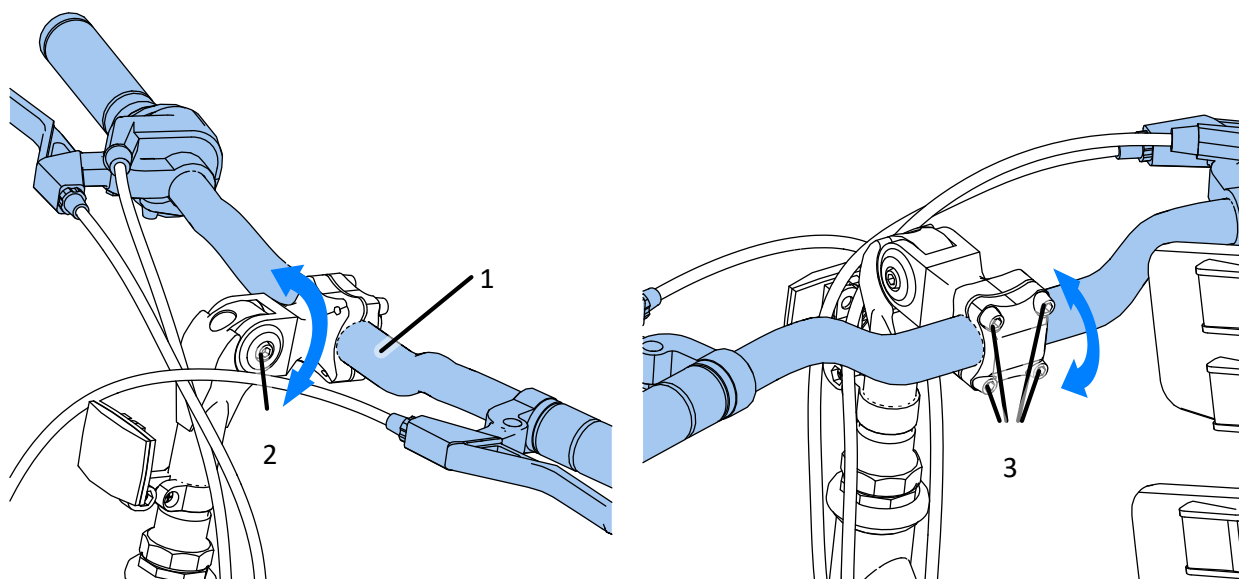


Abb. 12

## 8 Zubehör

### 8.1 Lenker

Die Lenker gibt es in verschiedenen Varianten:

- Gerader - Abb. 13
- Gebogen - Abb. 14
- Klappbar - Abb. 15

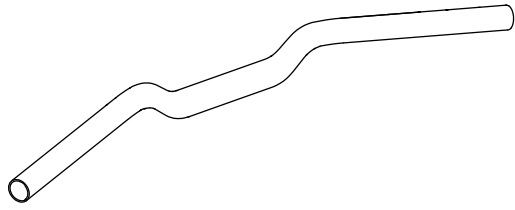


Abb. 13

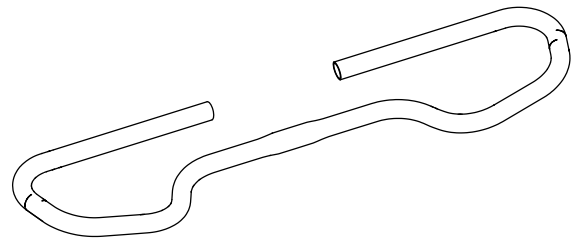


Abb. 14

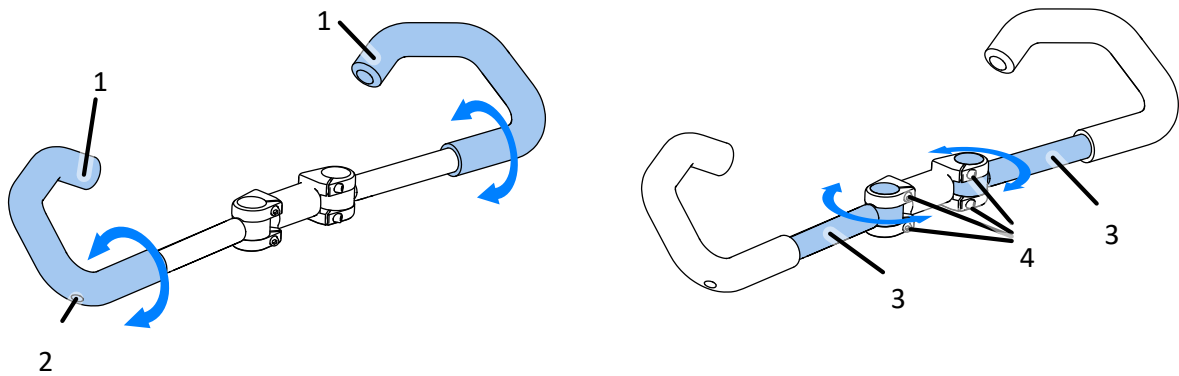


Abb. 15

Der klappbare Lenker (Abb. 15) hat eine zusätzliche Winkelverstellung der Lenkerecken (1). Die Ecken (1) können durch Lösen der Schrauben (2) an den Seiten des Lenkers in Bezug auf die Lenkergriffachse gedreht werden. Es ist auch möglich, die Position der Lenkerarme (3) und in Bezug auf die Achse des Lenkerbrücke einzustellen. Lösen Sie dazu die Schrauben (4) an der Innenseite der Brücke.

## 8.2 Lenkungsämpfer

Der Lenkungsämpfer ist so ausgelegt, dass er das Vorderrad beim Einschlagen des Lenkrads wieder in die Geradeausposition bringt. Der Mechanismus ist so befestigt, dass er die Benutzung des Fahrrads nicht behindert und für den Benutzer sicher ist.

## 8.3 Sättel

Die folgenden Satteltypen können auf HOP TRIKES verwendet werden:

- Mono-Sattel Abb. 16. Dieser Sattel wird zur zentralen Abstützung verwendet. Seine Form bietet sowohl von vorne als auch von hinten Halt.
- Kindersattel Abb. 17. Ein Sattel wird für Kinder nur dann montiert, wenn sie keine Rückenstütze benötigen.
- Breiter Sattel Abb. 18. In allen anderen Fällen ist ein breiter Sattel mit Rückenstütze angebracht.

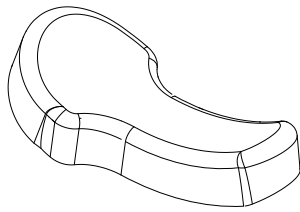


Abb. 16

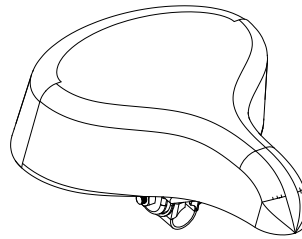


Abb. 17

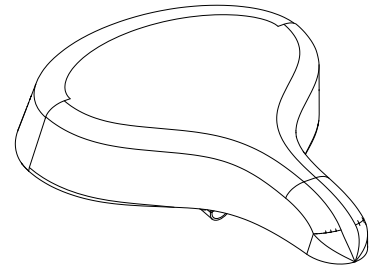


Abb. 18

#### 8.4 Sattelstützen

Die folgenden Sattelstützen sind für die Verwendung an Ihrem Fahrrad verfügbar:

- Steife gerade Stütze Abb. 19.
- Einstellbare Stütze Abb. 20.
- Einstellbare Sattelstütze mit Dämpfung Abb. 21.
- Mehrfach verstellbare Sattelstütze und verstellbare Rückenlehne Abb. 22.

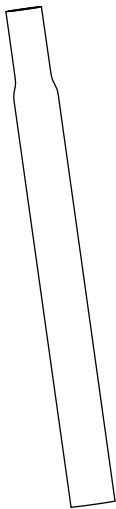


Abb. 19

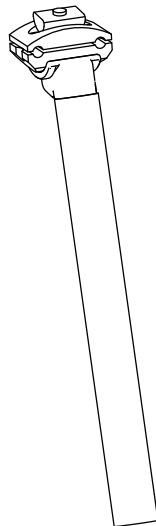


Abb. 20

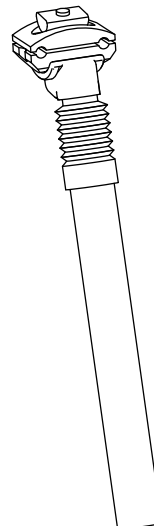


Abb. 21

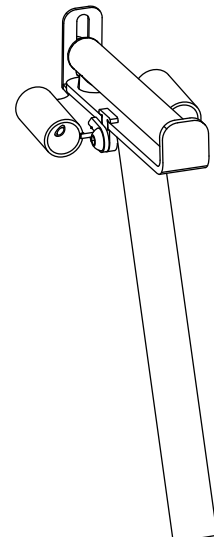


Abb. 22

#### 8.5 Rückenstütze

Die Rückenstütze (1) Abb. 23 ist in verschiedenen Größen erhältlich, die sich nach dem zu montierenden Zubehör richten. Die Rückenstütze ist in Winkel und Tiefe verstellbar. Unter dem Sattel befindet sich eine Einstellschraube (2) für den Winkel der Rückenstütze. Zum Einstellen lösen Sie die Schraube (2) und verändern Sie den Winkel. Ziehen Sie nach der Änderung des Winkels die Schraube (2) fest, während Sie die Position der Rückenstütze beibehalten. Stellen Sie die Tiefe der Rückenstütze ein, indem Sie die Feststellschrauben (3) an der Unterseite der Führungshülsen lösen. Nach dem Lösen der Schrauben ist es möglich, die Rückenstütze von vorne nach hinten zu verstellen. Ziehen Sie die Klemmschrauben (3) an, um das Verfahren zu blockieren.

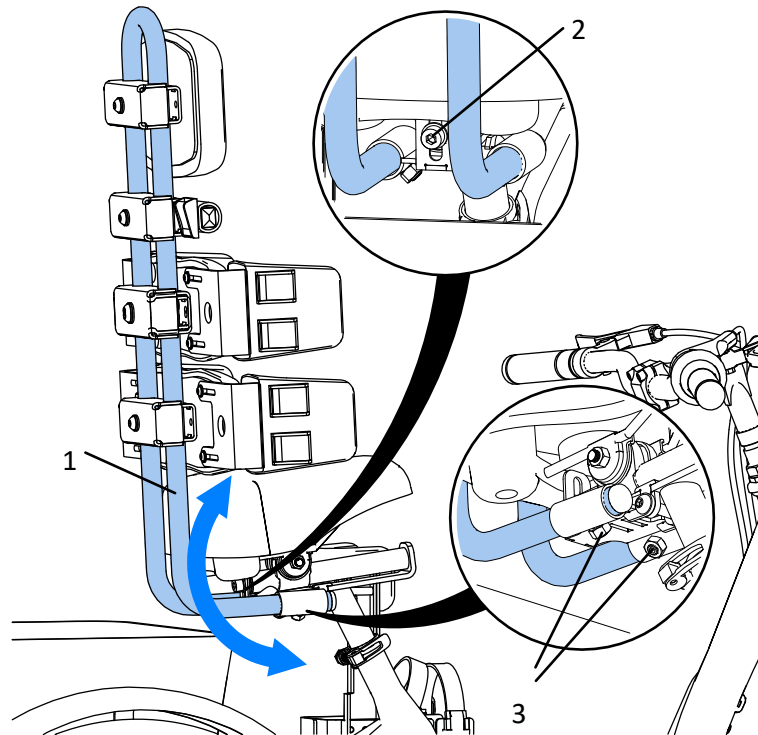


Abb. 23

## 8.6 Pelloten

Die Pelloten können zur Stabilisierung des Rumpfes verwendet werden (1) Abb. 24. Die Pelloten sind in verschiedenen Größen erhältlich, um der Körpergröße des Benutzers gerecht zu werden. Die Pelloten sind in der Breite präzise verstellbar, so dass der Abstand der Pelloten an die Asymmetrie des Oberkörpers angepasst werden kann. Die Pelloten können durch Lösen der Schraube (2) vertikal auf der Rückenstütze verschoben werden. Wenn Sie die richtige Höhe der Pelloten ermittelt haben, ziehen Sie die Schraube (2) fest. Die Breite der Pelloten kann durch Lösen der Schrauben (3) der seitlichen Umhänge und anschließendes Einstellen der Position der Pelloten in Bezug auf den Rumpf des Benutzers eingestellt werden. Ziehen Sie dann die Schrauben (3) an, um die Seitenpelloten zu befestigen.

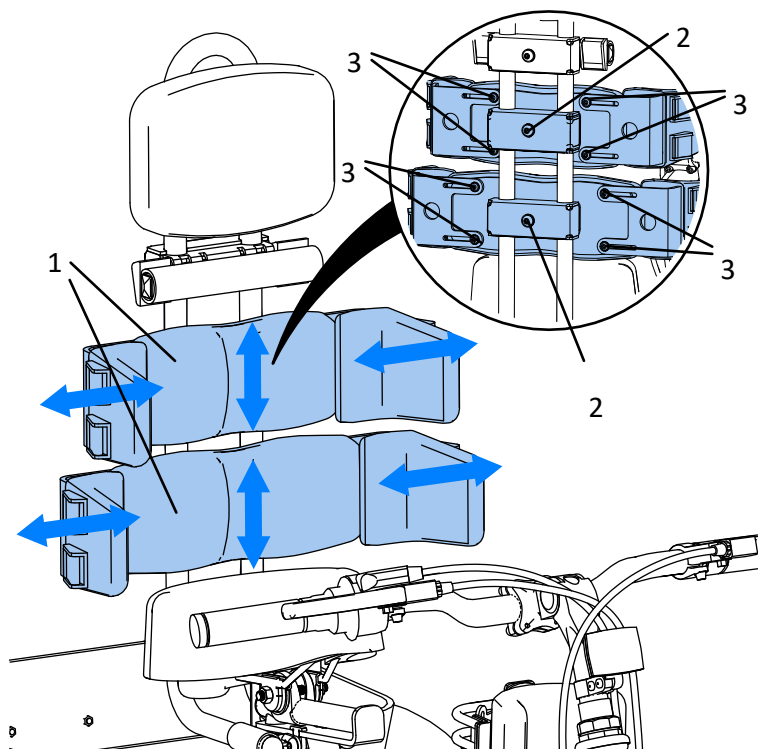


Abb. 24



## 8.7 Kopfstütze

Die Kopfstütze kann entlang der Rückenstütze Abb. 25 in der Höhe verstellt werden. Lösen Sie dazu die Schraube (2). Wenn die Höhe der Kopfstütze eingestellt ist, ziehen Sie die Schraube (2) fest.

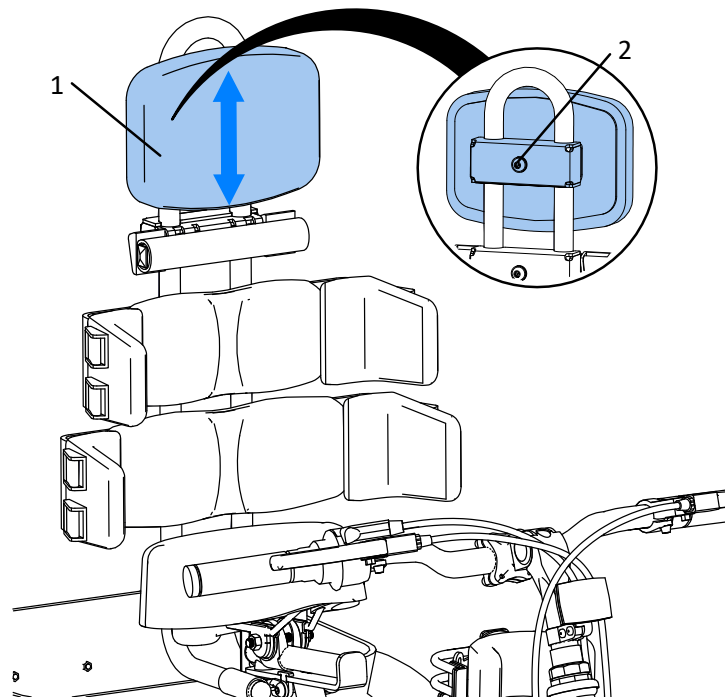


Abb. 25

## 8.8 Universal-Halterung

Die Universalhalterung (1) wird zur Befestigung einer Weste oder eines Gürtels verwendet. Die Halterung kann entlang der Rückenstütze Abb. 26 auf jede Höhe eingestellt werden. Lösen Sie dazu die Schraube (2). Sobald die Höhe der Halterung eingestellt ist, ziehen Sie die Schraube (2) fest.

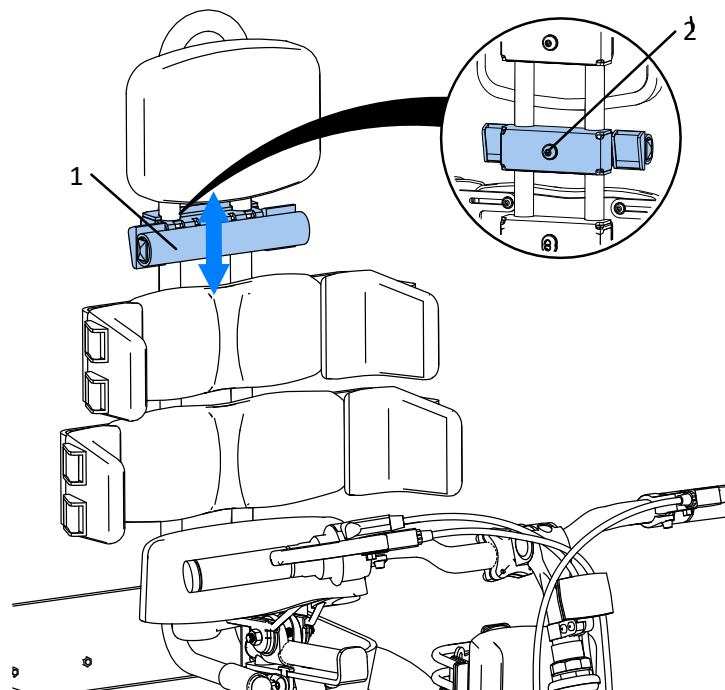


Abb. 26

## 8.9 Weste

Die Weste dient zur Unterstützung des Rumpfes im Brustbereich. Sein Zweck ist es, den Brustkorb zu den Pelloten zu spannen. Er ist mit Gurten ausgestattet, die an den Klemmschnallen (1) der Brustpelloten und den Klemmschnallen (2) des Universalhalters befestigt sind. Abb. 27

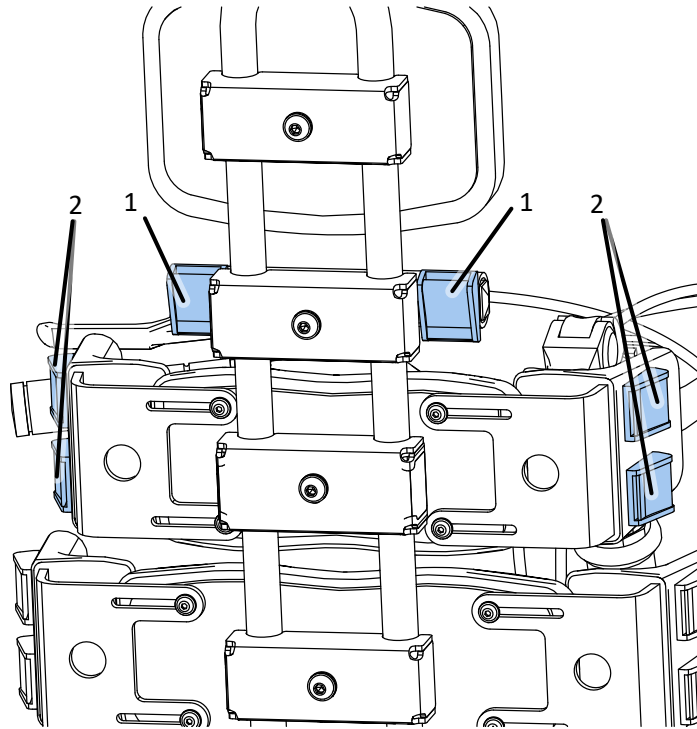


Abb. 27

## 8.10 Hüftgurt

Der Hüftgurt wird mit Riemen an den Schnallen (1) des Universalhalters und an den Schnallen (2) der Pelloten befestigt. Er soll sicherstellen, dass die Lenden und das Steißbein die Rückenstütze berühren. Dadurch wird der untere Rücken gestützt. Abb. 28

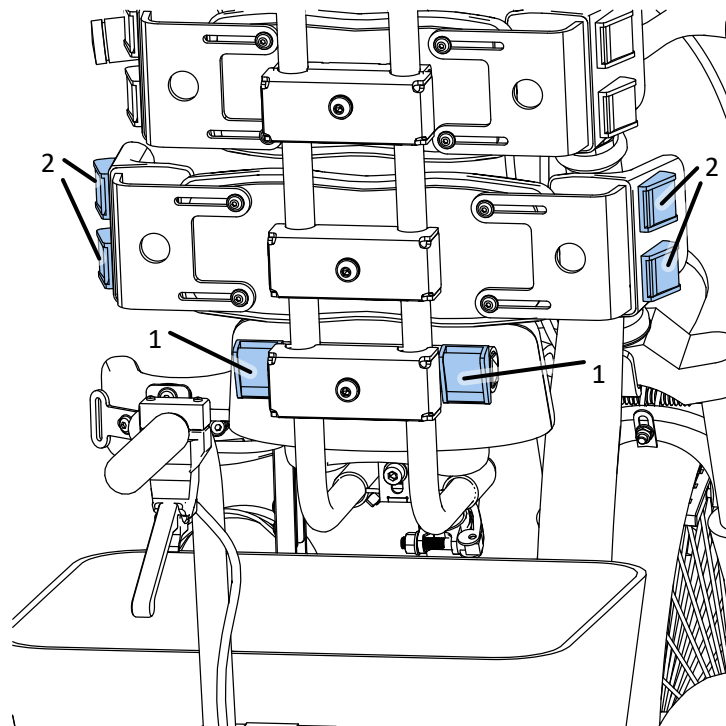


Abb. 28

## 8.11 Flexible Rückenstütze

Die flexible Rückenstütze (1) Abb. 29 ist aus flexiblen Materialien gefertigt. Dadurch passt es sich der Form des Rückens an und stützt den gesamten Umfang des gestützten Körpers. Die Position der flexiblen Rückenstütze kann entlang der Rückenstütze in der Höhe verstellt werden. Lösen Sie dazu die Schraube (2). Sobald die Höhe der Halterung eingestellt ist, ziehen Sie die Schraube (2) fest.

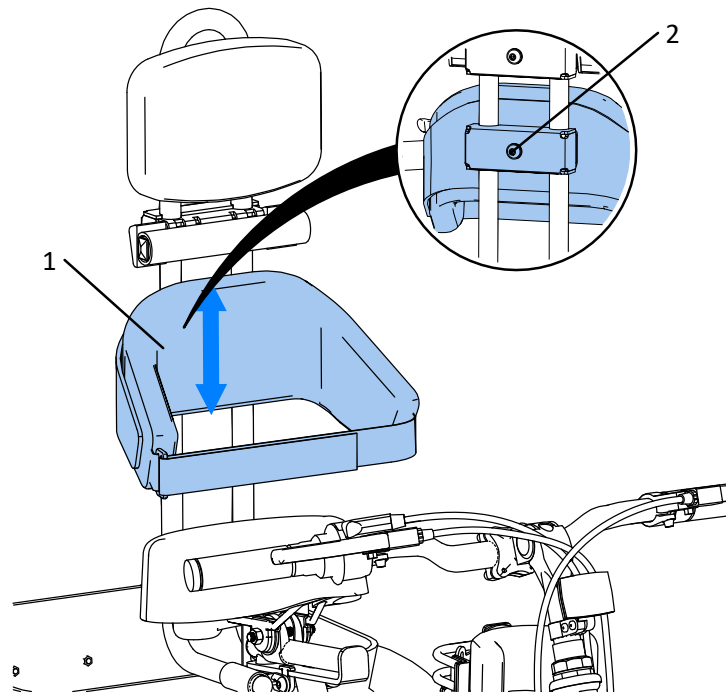


Abb. 29

## 8.12 Kurbelverkürzer

Der Kurbelverkürzer ermöglicht es, die Pedalachse entlang der Kurbel zu verschieben, um sie an die Beinlänge des Benutzers anzupassen. Um die Einstellung vorzunehmen (Abb. 30), lösen Sie das Pedal (1), indem Sie den Stift (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bringen Sie dann das Pedal in der Halterung (3) in die gewünschte Position. Sobald die richtige Position ermittelt ist, ziehen Sie den Stift (2) im Uhrzeigersinn fest. Die Einstellung des Pedals auf der anderen Seite erfolgt nach dem gleichen Prinzip: Um das Pedal zu lösen, drehen Sie die Spindel (2) im Uhrzeigersinn, um es zu arretieren, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.

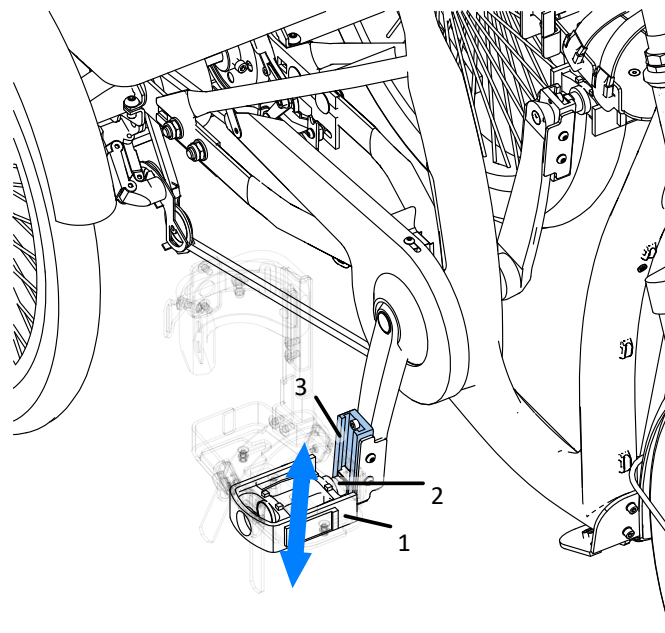


Abb. 30

### 8.13 Verstellbare Fußschalen

Die verstellbaren Fußschalen dienen dazu, den Fuß des Benutzers während der Fahrt in der richtigen Position zu halten. Die Fußschale (1) kann in der Breite verstellt werden, indem die äußersten Schrauben (2) an der Oberseite der Fußschale gelöst werden. Bestimmen Sie dann die gewünschte Breite und ziehen Sie die Befestigungsschrauben (2) wieder fest. Die Fußschale ist mit Riemen (3) ausgestattet, die den Fuß in Position halten. Ziehen Sie die Gurte durch die Verschlüsse (4) und ziehen Sie sie dann mit den Verschlusshebeln fest, um einen sicheren Halt zu gewährleisten. Die Fußschale ist mit dem Pedal verschraubt, so dass sich das Bein in keine Richtung bewegen kann und keine Drehung in der vertikalen Achse stattfindet.

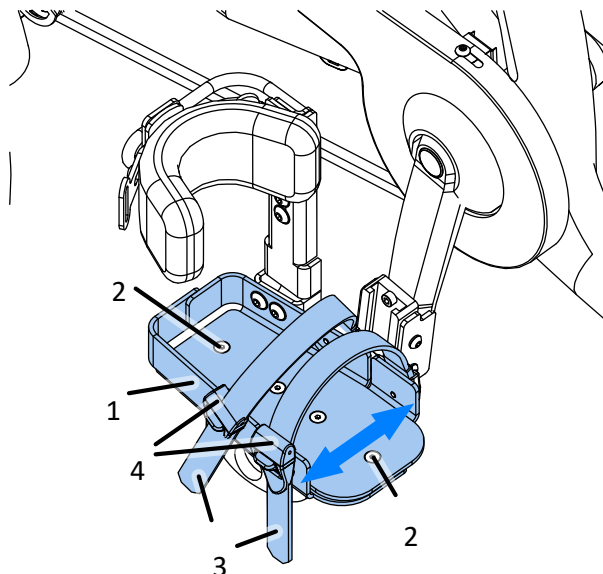


Abb. 31



**HINWEIS!** PRÜFEN SIE SORGFÄLTIG, OB DIE EINSTELLUNGEN KORREKT VORGENOMMEN WURDEN. KEIN BAUTEIL DARF EINEN ÜBERMÄSSIGEN DRUCK AUF IRGEND EINEN KÖRPERTEIL DES BENUTZERS AUSÜBEN. ES SOLLTE NICHT ZU VIEL PLATZ ZWISCHEN DEM BENUTZER UND DEM GERÄT SEIN. ALLE EINSTELLSCHRAUBEN UND -KNÖPFE MÜSSEN FEST ANGEZOGEN SEIN. VERGEWISSEN SIE SICH NACH DER EINSTELLUNG, DASS ALLE GURTE KORREKT IN DEN SCHLAUFEN BEFESTIGT SIND UND DASS ALLE SCHNALLEN RICHTIG GESCHLOSSEN SIND.

### 8.14 Orthese

Abb. 32 zeigt eine Fußschale mit Orthese. Stellen Sie die Höhe der Wadenstütze (1) ein, indem Sie die Schrauben (2) für die Stütze an der Seite der aufrechten Säule lösen, dann die Wadenstütze auf die gewünschte Höhe ausfahren und die Halteschrauben (2) festziehen. Nach der Höheneinstellung kann das Bein in der Orthese befestigt werden. Nachdem Sie die Höhe der Wadenstütze eingestellt haben, führen Sie den Gurt durch den Verschluss und schließen den Verschluss.

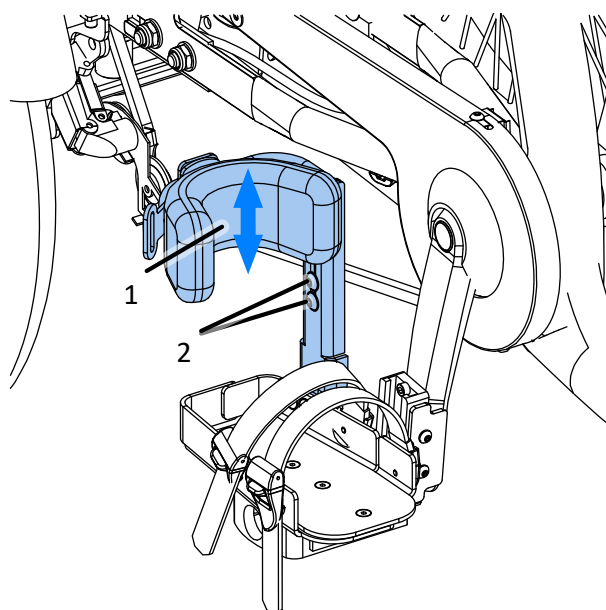


Abb. 32

## 8.15 Fußschale mit Riemen

Anstelle der traditionellen Pedale werden Fußschalen verwendet. Ihre Hauptfunktion besteht darin, den Fuß so zu positionieren, dass er beim Fahren nicht von der Fußschale abrutscht.

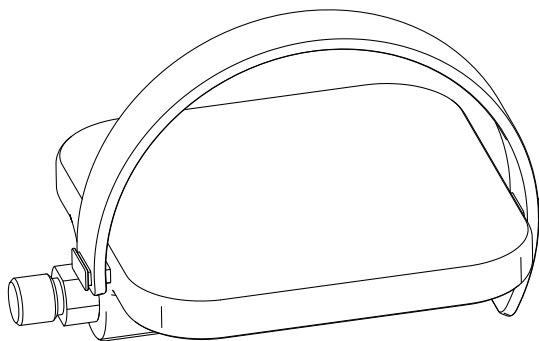


Abb. 33

## 8.16 Lenkung

Die Abb. 34 Lenkungseinheit wurde entwickelt, um die Kontrolle der Betreuungsperson über das Fahrrad zu erhöhen, während der Benutzer fährt. Die Lenkungseinheit macht es, je nach Ausstattung, möglich:

- Starre Version - ermöglicht das Abbremsen des Fahrrads, beeinflusst nicht die Fahrtrichtung des Fahrrads
- Vollversion - ermöglicht es, das Fahrrad zu bremsen und die Richtung zu ändern.

Bei beiden Versionen betätigen Sie den Bremshebel (1), um das Fahrrad zu bremsen oder zu verlangsamen. Die Höhe des Führungsgriffs (2) kann durch Entfernen der Schrauben (3) und Einstellen des Griffs auf die Körpergröße der Pflegeperson angepasst werden. Die Stiellänge des Griffs ist in Stufen einstellbar. Wenn die optimale Höhe erreicht ist, schrauben Sie die Schrauben (3) in die freigelegten Löcher. In der Vollversion kann die Drehung des Fahrrads von der Pflegeperson durch Schwenken des Lenkgriffs (2) erzwungen werden.

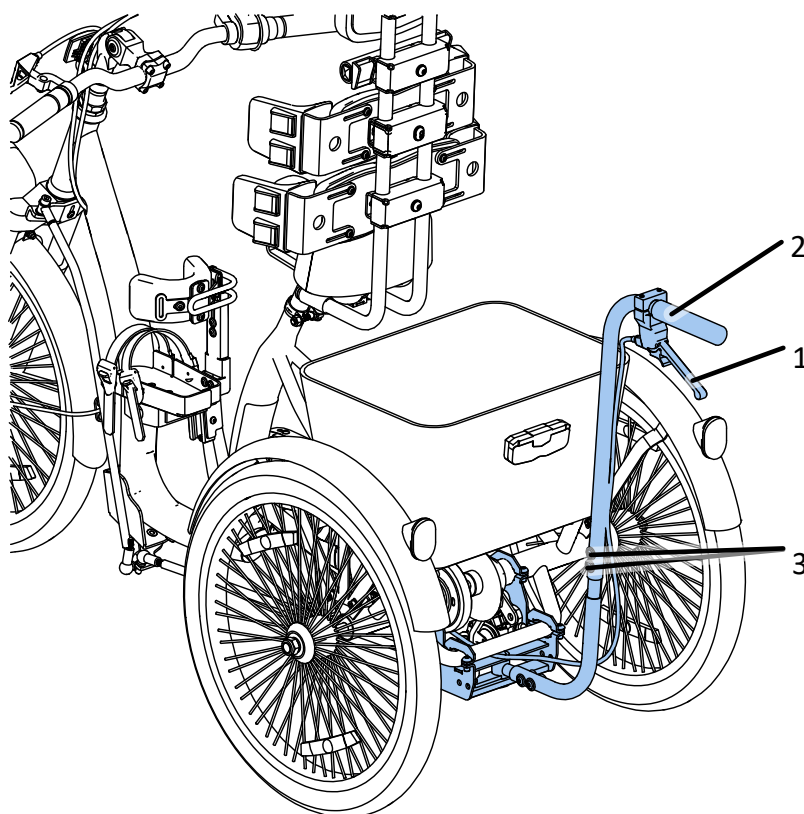
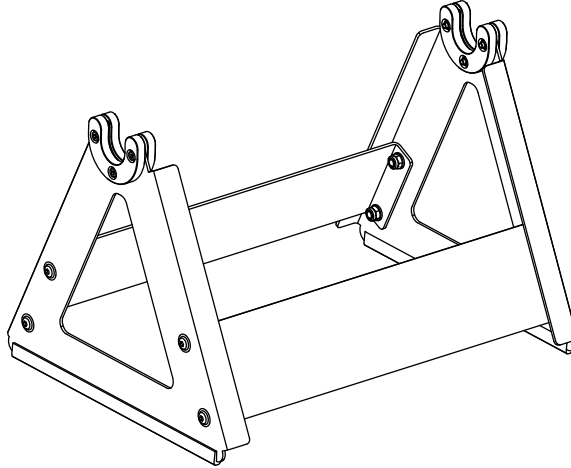


Abb. 34

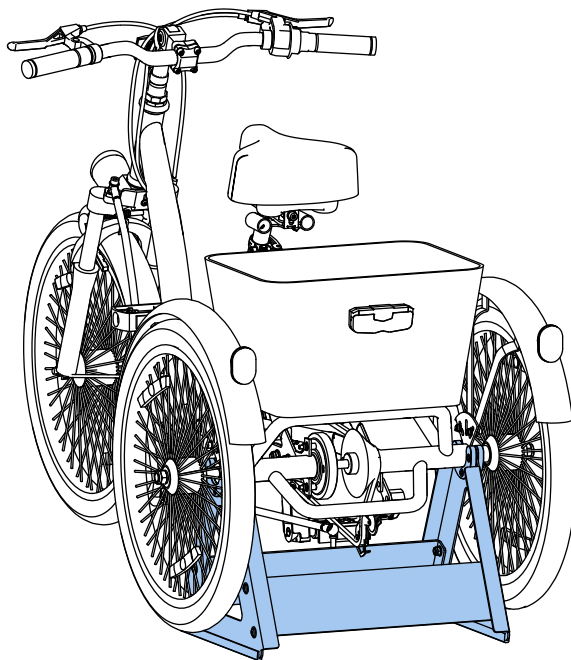
## 8.17 Ständer für stationären Einsatz

HOP Trikes können stationär zu Hause benutzt werden. Wenn Sie zu Hause ein Fahrrad benutzen, können Sie unabhängig von den Wetterbedingungen trainieren. Entfernen Sie unnötige Gegenstände aus der Umgebung des Fahrrads, damit beim Training nichts im Weg ist und sich nichts in den rotierenden Teilen des Fahrrads verfangen kann.

Zur Vorbereitung der stationären Übungen stellen Sie den Ständer (1) auf einen flachen, ebenen Untergrund. Der Ständer ist unten mit gummierten Abdeckungen versehen, um ein Verrutschen auf dem Boden zu verhindern, und oben mit Kunststoffsätteln für die Fahrradbrücke.



Achten Sie darauf, dass der Ständer gleichmäßig auf einer ebenen Fläche steht. Stellen Sie das Fahrrad wie unten gezeigt in den Ständer, indem Sie die Brückenrohre in die Sättel des Ständers setzen.



Das HOP Trike ist je nach Bestellung mit Standard-Bremshebeln oder mit einer zusätzlichen Feststellbremse ausgestattet. Wenn Ihr Fahrrad mit feststellbaren Bremshebeln ausgestattet ist, können Sie das Vorderrad blockieren.

Vermeiden Sie während des Trainings den Kontakt mit beweglichen Teilen wie Umwerfern, Hinterrädern, Ketten und Kurbeln. Achten Sie darauf, dass andere Kinder und Personen keinen Zugang zu diesen Bereichen haben. Rotierende Teile können Verletzungen verursachen.

Vergewissern Sie sich jedes Mal, bevor Sie mit dem Training beginnen, dass das Fahrrad richtig auf dem Ständer steht.

## 9 Reinigung und Wartung

Um einen guten Zustand zu erhalten, sollten Sie Ihr Fahrrad und das Zubehör regelmäßig reinigen und die mechanischen Komponenten auf Spiel und Verschleiß überprüfen.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck und kontrollieren Sie die Reifen auf Schäden (Schrammen, Schnitte, Abnutzung) und die Bremsen auf ihre Funktionstüchtigkeit. Wird bei der Bremsanlage eine schlechte Bremskraft oder ein zu großer Bremshebelweg (Hebelsenkung) diagnostiziert, ist der Zustand der Bremsbeläge zu überprüfen und nachzustellen.



**HINWEIS!** Lassen Sie alle Wartungsarbeiten an der Bremsanlage von einer Fahrradwerkstatt durchführen.

Reinigen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig. Wenn Sie Ihr Fahrrad bei schlechtem Wetter oder auf ungünstigem Untergrund (Schlamm, Schnee, Salz oder Sand im Winter) benutzen, reinigen Sie es nach jedem Gebrauch.

- Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Schlamm vom Rahmen und den beweglichen Teilen der Mechanismen.
- Reinigen Sie die Lackierung des Rahmens und der Kunststoffteile mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. Es ist zulässig, milde Reinigungsmittel zu verwenden.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Chemikalien oder starke Wasserstrahlen, da diese die Lackierung beschädigen und zu einem schnelleren Verschleiß der Komponenten führen können.
- Kette, Ritzel und Umwerfer sollten mindestens zweimal im Jahr gereinigt werden. Denken Sie daran, die Kette und die Antriebskomponenten nach der Reinigung mit einem speziellen Fahrradkettenschmiermittel zu schützen. Wenn der Antrieb nicht regelmäßig gereinigt und geschmiert wird, kann es zu Fehlfunktionen und schnellerem Verschleiß kommen.
- Vermeiden Sie längere Sonneneinstrahlung und überprüfen Sie die Temperatur vor dem Gebrauch die Temperatur des Sattels.

Reinigung von Zubehör mit Polsterelementen:

- Polyurethan-Integralschaumstoff-Elemente und Elemente mit Schaumstoff- und Schwammeinlagen, die mit Textilbezügen überzogen sind, sollten mit einem mit Wasser und einer milden Chemikalie angefeuchteten Tuch gereinigt werden; anschließend sollte das Element bei Raumtemperatur gründlich getrocknet werden.
- Waschen Sie gepolsterten Elemente nicht in der Waschmaschine.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Chemikalien oder Wasser unter hohem Druck.



**HINWEIS!** Die Polsterung sollte trocken sein, bevor das Fahrrad wieder benutzt wird.



**HINWEIS!** Ihr Fahrrad sollte mindestens einmal pro Jahr (alle 12 Monate) von einem qualifizierten Techniker gewartet werden. Bei der Wartung muss eine Sicherheitsinspektion durchgeführt werden - der Zustand der beweglichen Glieder, der Verriegelungsmechanismen, der Einstellungen und der Bremsen muss überprüft werden. Die regelmäßige Inspektion des Geräts gewährleistet einen langfristigen und störungsfreien Betrieb.

## 10 Transport des Geräts

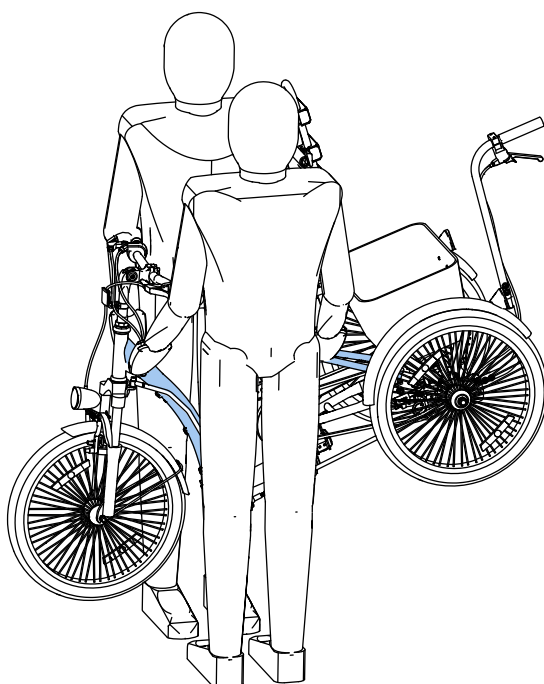


Abb. 35

Das HOP TRIKES Fahrrad sollte von zwei Personen mit beiden Händen getragen werden. Heben Sie das Fahrrad an, indem Sie die festen Teile des Fahrradrahmens und das Hinterachsrahmenwerk festhalten. Ein Beispiel für den richtigen Umgang mit dem Gerät wird gezeigt in (Abb. 35).

## 11 Typenschild

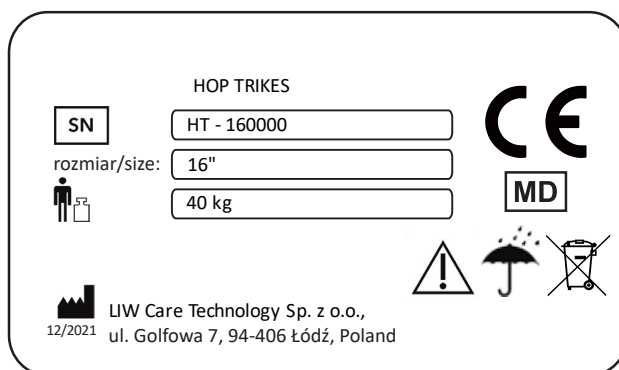


Abb. 36

Das Typenschild wird am Untersattelrohr des Fahrradrahmens befestigt. Auf dem Typenschild sind der Produktname, die Seriennummer, die Größe, das maximale Patientengewicht, der Hersteller und andere Angaben angegeben.

## 12 Garantie/Service

Wenn Sie Fehler oder Schäden feststellen, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller. Das beschädigte Gerät muss gegen die Ausdehnung der Schadenstelle geschützt werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Ersetzen Sie keine Originalteile durch selbst gefertigte Teile oder Teile aus anderen Quellen als den vom Hersteller empfohlenen.

- Entscheidet sich der Benutzer, das Gerät nicht mehr zu verwenden, ist er verpflichtet, es entsprechend den Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.
- Der Hersteller gibt die Lebensdauer des Produkts mit 5 Jahren an.



- Die Wartung des Geräts nach Ablauf der Garantiezeit erfolgt durch den Hersteller oder das Fahrradservicezentrum.

### **Kontakt Daten des Servicecenters:**

**LIW Care Technology Sp. z o.o., ul. Golfowa 7, 94-406 Łódź.**

**[www.liwcare.pl](http://www.liwcare.pl)**

**Tel. 42 212 35 18 E-Mail: [reklamacje@liwcare.pl](mailto:reklamacje@liwcare.pl)**

- Aktuelle Adressdaten finden Sie unter [www.liwcare.pl](http://www.liwcare.pl).
- Die Garantiebedingungen sind in der Garantiekarte aufgeführt, die Bestandteil dieses Handbuchs ist. Die Garantiekarte befindet sich auf der letzten Seite dieses Handbuchs.

# GARANTIEKARTE

## Garantiebedingungen:

1. Der Hersteller von Rehabilitationsgeräten LIW Care Technology Sp. z o.o. (Golfowa Str. 7, 94-406 Łódź) garantiert, dass das vom Verbraucher oder sonstigen Nutzer erworbene Gerät technisch einwandfrei und frei von Konstruktions-, Montage- und Materialfehlern ist und dass das Gerät während der Garantiezeit frei von solchen Fehlern bleiben wird. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Gewährleistung der Brauchbarkeit des Produkts für die Bedürfnisse des Käufers.
2. LIW Care Technology Sp. z o.o. gewährt auf seine Produkte eine zweijährige Garantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher.
3. Die Garantie wird ausschließlich durch diese Garantiekarte nachgewiesen, die der Verkäufer dem Käufer zusammen mit Kaufnachweis (Rechnung oder Quittung) übergibt. Um die Rechte aus der Garantie zu übertragen, ist es notwendig, die Garantiekarte und den Kaufnachweis zu besitzen.
4. Wird während der Garantiezeit ein Defekt oder Schaden am Gerät festgestellt, wird es kostenlos repariert oder ersetzt. Wenn ein Teil des Produkts ersetzt werden muss, geht das defekte Teil in das Eigentum von LIW Care Technology Sp. z o.o. über und kann nicht an den Garantieempfänger zurückgegeben werden.
5. Der Begünstigte der Garantie ist verpflichtet, einen während der Garantiezeit festgestellten Sachmangel an der Ware mit dem Reklamationsformular zu melden. Die Datei mit dem Beschwerdeformular ist auf der Website [www.liwcare.pl](http://www.liwcare.pl) in der Rubrik "Produkte" zu finden. Sie können dieses Formular auch von einem unserer regionalen Vertriebspezialisten erhalten, deren Kontaktdaten Sie auf unserer Website [www.liwcare.pl/kontakt](http://www.liwcare.pl/kontakt) finden. Wenn Sie Probleme haben, die Beschwerdekarte zu finden, rufen Sie uns bitte unter 42 212 35 18 an.
6. Der Begünstigte der Garantie ist verpflichtet, ein Reklamationsformular auszufüllen und an das Geschäft, in dem er das Gerät gekauft hat, oder direkt an den Hersteller unter der E-Mail-Adresse [reklamacja@liwcare.pl](mailto:reklamacja@liwcare.pl) zu senden.
7. Auf der Grundlage des per E-Mail eingegangenen Reklamationsformulars entscheidet der Verkäufer über die Art der Reparatur. Der Verkäufer kann:
  - a. Das Gerät beim Garantieempfänger reparieren lassen - in diesem Fall wird mit dem Antragsteller per E-Mail oder telefonisch ein Termin für die Reparatur des Geräts vereinbart.
  - b. Das Gerät zur Reparatur an den Hersteller zu schicken - in diesem Fall ist der Garantiebegünstigte verpflichtet, das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und dem ausgefüllten Reklamationsformular an das Sanitätshaus, in dem er es gekauft hat, oder an den Sitz des Herstellers zu liefern. Die beanstandete Ware wird dem Verkäufer zugesandt, nachdem er mit ihm den Zeitpunkt der Abholung durch einen Kurier vereinbart hat. Die Lieferkosten werden vom Hersteller getragen.
8. Die Garantie gilt nicht für:
  - a. verschlissene Teile und Komponenten, die sich verschlechtert haben oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt wurden (insbesondere, aber nicht ausschließlich, als Folge einer Verwendung entgegen der erteilten Gebrauchsanweisung oder unter ungeeigneten Bedingungen) oder unsachgemäße Lagerung des Produkts,
  - b. Schäden, die durch Änderungen, Anpassungen, Anpassungen und bauliche Veränderungen verursacht werden, die vom Benutzer des Produkts oder von Dritten vorgenommen werden,
  - c. Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung oder Wartung durch den Benutzer des Produkts oder durch Dritte verursacht wurden,
  - d. Schäden, die durch normalen Verschleiß oder normale Alterung des Produkts entstehen,
  - e. Schäden, die durch die Fahrlässigkeit des Benutzers des Produkts verursacht wurden (insbesondere, aber nicht ausschließlich, bei der Wartung und Reinigung des Produkts),
  - f. Schäden durch äußere Einflüsse (mechanische Beschädigung, Verschmutzung, einschließlich Überschwemmung).
9. Die Garantie und die darin enthaltenen Bedingungen sind nur auf dem Gebiet der Republik Polen gültig.
10. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Einstellungen und Anpassungen, die während der Garantiezeit vorgenommen werden, da es sich dabei nicht um Produktfehler handelt.
11. Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss das Produkt so an das Sanitätshaus, in dem es gekauft wurde, oder an den Hersteller geliefert werden, dass es vor Beschädigungen geschützt ist.
12. Die Reparatur oder der Austausch im Rahmen der Garantie erfolgt innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Lieferung des Geräts an den Hersteller.
13. Nach der Garantiereparatur wird das Gerät auf Kosten des Herstellers an die vom Garantienhmer angegebene Adresse oder an das Sanitätshaus, in dem es gekauft wurde, geliefert. Falls der Garantienhmer das reparierte Produkt nicht abholt, muss er alle damit verbundenen Kosten an LIW Care Technology Sp. z o.o. zahlen, einschließlich der Kosten für die Lagerung und den Transport des Produkts.
14. Die Gewährung einer Garantie für das Produkt durch LIW Care Technology Sp. z o.o. berührt nicht die Rechte des Käufers aus der Gewährleistung für Mängel der verkauften Sache.

**WICHTIG!**  
**BITTE BEWAHREN SIE DIE GARANTIEKARTE AN EINEM SICHEREN ORT AUF.**  
 LIW Care Technology Sp. z o.o. benötigt dieses Dokument vor der Annahme von Garantiereparaturen.

Name des Geräts/Modell: .....

Seriennummer: .....

Datum des Verkaufs: .....

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: .....

L. Nr.	Datum der Reparaturanmeldung	Beschreibung der Tätigkeiten	Datum der Fertigstellung der Reparatur	Stempel und Unterschrift der Reparaturwerkstatt
1				
2				
3				
4				